

Sanofi eröffnet neues Device Technology Center in seinem BioCampus Frankfurt

Investition in den Standort

Frankfurt am Main, 27. Juni 2019. Sanofi eröffnet heute innerhalb seines [BioCampus Frankfurt](#) im Industriepark Höchst das neue Device Technology Center – ein Entwicklungszentrum für Medical Devices, also Applikationshilfen für Insuline und andere Biologika wie etwa Antikörper. Die Investition für das mehrgeschossige Büro- und Laborgebäude mit 5.000 Quadratmetern Nutzfläche beläuft sich auf 41,5 Mio. Euro. Das Gebäude wird nach Kriterien der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) zertifiziert¹. Grundlage dafür ist die herausragende Erfüllung von zahlreichen Nachhaltigkeitskriterien aus den Themenfeldern Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Aspekte, Technik, Prozesse und Standort.

Im neuen Device Technology Center im Süden des Industrieparks werden alle Kräfte rund um die Entwicklung und Industrialisierung der Medical Devices in unmittelbarer Nachbarschaft zur Device-Fertigung gebündelt. Zuvor hatten die Mitarbeiter der drei Einheiten dezentral in verschiedenen Gebäuden verteilt über den Industriepark ihre Büros. Vereint unter einem Dach wird die Arbeit in übergreifenden Projektteams erleichtert und verbessert. Moderne, nachhaltige Architektur und die Nähe zu den Fertigungslinien im benachbarten Gebäude, das auch architektonisch angebunden ist, fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den drei Einheiten. Die Mitarbeiter wurden schon während der Planungs- und Bauphase einbezogen: Sie hatten die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten und ihre Funktionalität mitzugestalten. Ab Juli ziehen die 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das neue Gebäude ein.

Sanofi BioCampus Frankfurt

Das neue Device Technology Center ist eine Ergänzung des voll integrierten Sanofi BioCampus Frankfurt, der die gesamte Wertschöpfungskette von der Forschung und Entwicklung sowie Produktion und Fertigung für moderne Biologika abdeckt, deren Bedeutung für die medizinische Versorgung stetig zunimmt. Dem Standort kommt eine besondere Bedeutung zu, vor allem als Ausbietungsstandort, wenn es darum geht, Ware für Länder herzustellen, in denen neue Sanofi-Produkte erstmals auf den Markt kommen.

Frankfurt ist Hauptsitz der Device-Entwicklung von Sanofi

Bei der Entwicklung von Medical Devices geht es darum, für die neuen biologischen Wirkstoffe mit ganz spezifischen Eigenschaften, Applikationshilfen zu entwickeln. Frankfurt ist Hauptsitz der Device-Entwicklung von Sanofi, neben Cambridge und Paris. Die Entwicklung verschiedenster Applikationshilfen ist im Zuge des zunehmenden Anteils von Biologika am Produktportfolio von strategischer Bedeutung: Ein großer Teil der Biologika in der Sanofi-Entwicklungspipeline bedürfen Applikationshilfen. Medical Devices werden darüber hinaus im Zuge der zunehmenden Digitalisierung im Gesundheitswesen eine immer größere Rolle spielen.

¹ <https://www.dgnb-system.de/de/system/zertifizierungssystem/>



Sanofi im Industriepark Höchst
Blick auf den Süden des Industriepark Höchst mit dem Sanofi BioCampus Frankfurt von Sanofi in Deutschland.



Investition in den Standort Frankfurt: Das neue Devices Technology Center erweitert den BioCampus
Büro- und Laborgebäude in direkter Nachbarschaft zur Pen-Fertigung im Süden des Industrieparks Höchst.

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit und annähernd 9.000 Mitarbeitern in Deutschland übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

Kontakt: Unternehmenskommunikation

Stefan Dietrich
Tel.: +49 (69) 305 – 30165
presse@sanofi.com

Zukunftsgerichtete Aussagen:

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) wie im U.S. Private Securities Litigation Reform Act aus dem Jahr 1995 definiert. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Tatsachen. Sie enthalten Prognosen und Schätzungen mit Blick auf das Marketing und weiteren möglichen Entwicklungen des Produkts oder mit Blick auf mögliche künftige Einnahmen aus dem Produkt. Zukunftsgerichtete Aussagen sind grundsätzlich gekennzeichnet durch die Worte „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“ und ähnliche Ausdrücke. Obwohl die Geschäftsleitung von Sanofi glaubt, dass die Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, vernünftig sind, sollten Investoren gewarnt sein, dass zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, von denen viele schwierig vorzusagen sind und grundsätzlich außerhalb des Einflussbereiches von Sanofi liegen und dazu führen können, dass die tatsächlich erzielten Ergebnisse und Entwicklungen erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen ausdrücklich oder indirekt enthalten sind oder in diesen prognostiziert werden. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem unerwartete Regulierungsmaßnahmen oder -verzögerungen sowie staatliche Regulierungen ganz allgemein, die die Verfügbarkeit oder das kommerzielle Potenzial des Produkts beeinträchtigen könnten, der Umstand, dass der kommerzielle Erfolg des Produkts nicht garantiert werden kann, die inhärenten Unsicherheiten der Forschung und

Entwicklung, einschließlich zukünftiger klinischer Daten und Analysen existierender klinischer Daten zu dem Produkt, einschließlich Postmarketing, unerwartete Sicherheits-, Qualitäts- oder Produktionsprobleme, Wettbewerb allgemein, Risiken in Verbindung mit geistigem Eigentum und damit zusammenhängenden künftigen Rechtsstreitigkeiten sowie deren letzlichem Ausgang, volatile wirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie Risiken, die in den an die SEC und AMF übermittelten Veröffentlichungen von Sanofi angegeben oder erörtert sind, einschließlich jenen in den Abschnitten „Risikofaktoren“ und „Zukunftsorientierte Aussagen“ in Formular 20-F des Konzernabschlusses von Sanofi für das zum 31. Dezember 2018 beendete Geschäftsjahr. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Sanofi keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen.

Miriam Henn , Vice President Communications Germany, Switzerland, Austria
Tel.: +49 (69) 305 5085 . Fax: +49 (69) 305 84418
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH – Industriepark Höchst
Gebäude K 703 – D-65926 Frankfurt am Main

www.sanofi.de

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH - Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main - Handelsregister: Frankfurt am Main, Abt. B Nr. 40661
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Philippe Luscan - Geschäftsführer: Dr. Fabrizio Guidi (Vorsitzender), Dr. Matthias Braun,
Oliver Coenenberg, Evelyne Freitag, Dr. Malte Greune, Prof. Dr. Jochen Maas, Martina Ochel

Wenn Sie unsere Pressemitteilungen nicht mehr empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an presse@sanofi.com oder antworten auf diese Mail mit dem Betreff "Abmeldung".